



MITEINANDER FÜREINANDER

**PFARRE
RAUM WELS**
Glauben verbindet

PFARRGEMEINDE BAD SCHALLERBACH

2026 (2)

Sommer

Nr.195

Pfarramtliche Mitteilung

„Kommt mit an einen einsamen Ort ... und ruht ein wenig aus!“ (Mk 6,31)



Urlaub. Allein dieses Wort löst oft schon etwas aus. Die einen denken an Berge oder Meer, andere an Zeit mit der Familie, manche freuen sich einfach auf Tage ohne Wecker und Termine. Und doch habe ich manchmal den Eindruck: Worauf wir uns eigentlich freuen, ist gar nicht zuerst das Wegfahren selbst, sondern das Gefühl, einmal durchatmen zu können.

Denn viele Menschen gehen nicht leicht in den Sommer. Hinter den vergangenen Monaten steckt oft mehr, als andere sehen: Sorgen um Menschen, die krank geworden sind, Spannungen in der Familie, Belastungen in der Arbeit, Entscheidungen, die Kraft gekostet haben, Enttäuschungen oder einfach das Gefühl, ständig funktionieren zu müssen. Vieles tragen Menschen still mit sich, oft ohne große Worte.

Erst wenn es ruhiger wird, merken wir, wie müde wir

eigentlich geworden sind. Wenn der Alltag langsamer wird, tauchen Gedanken auf, die lange keinen Platz hatten, Fragen, die man weggeschoben hat, oder die Sehnsucht nach etwas, das im Alltag leicht verloren geht: Ruhe. Frieden. Einfach einmal sein dürfen.

Es berührt mich, wie lebensnah Jesus den Menschen begegnet. Im Evangelium heißt es: „Kommt mit an einen einsamen Ort ... und ruht ein wenig aus!“ (Mk 6,31). Jesus kennt die Erschöpfung des Menschen. Er weiß, dass Herz und Seele Zeiten brauchen, um nachzukommen, dass Leben mehr ist als Termine, Verantwortung und das Gefühl, allem gerecht werden zu müssen.

Erholung beginnt dort, wo es still wird. Wenn nicht ständig etwas von uns verlangt wird, Gedanken langsam ruhiger werden, und die Seele Zeit bekommt nachzukommen. Gerade in solchen stillen Momenten wird oft spürbar, was im Alltag leicht verloren geht: Vertrauen, Dankbarkeit, Hoffnung und die Erfahrung, dass Gott näher ist, als wir oft meinen. Dort, wo es still wird, kann auch das Herz innerlich wieder zur Ruhe finden.

Die Botschaft Jesu berührt mich gerade darin: Wir müssen nicht alles allein tragen. Nicht alles muss sofort gelöst werden. Es darf Momente geben, in denen wir loslassen und darauf vertrauen, dass Gott mitgeht – auch dann, wenn manches offen bleibt, oder das Leben schwer geworden ist.

Für mich wird dieser Sommer zugleich auch eine Zeit des Abschieds sein, denn mit Ende August endet meine Zeit in Bad Schallerbach. Bis dahin freue ich mich noch auf viele Begegnungen und gemeinsame Momente. Zunächst wünsche ich Ihnen von Herzen einen Sommer, der gut tut – mit Zeit zum Aufatmen, guten Begegnungen und Augenblicken, in denen nicht nur der Körper, sondern auch die Seele neue Kraft schöpfen darf.

Seelsorgerin Dragana Kljajic

Foto: Pixabay



Erstkommunion 2026

Mit Gottes Liebe wachsen wie ein Baum

Am 14. Mai 2026 feierten 30 Kinder ihre erste heilige Kommunion. Mit viel Freude und Begeisterung gestalteten die Kinder und Tischmütter den Festgottesdienst zum Thema „Mit Gottes Liebe wachsen wie ein Baum“. So wie ein Baum gute Wurzeln, Wasser und Licht braucht, brauchen wir Menschen Liebe, Vertrauen und Glauben, um zu wachsen. Die Erstkommunion schenkt den Kindern neue Kraft, denn in Jesus erfahren sie Gottes Liebe und Begleitung auf ihrem Lebensweg.

Die Kinder sorgten mit ihren Texten, dem Gesang und ihrem Mitwirken für eine festliche Stimmung. Musikalisch unterstützt wurden sie von Ella Auinger, Emma Trawöger, Jonas Martin, Bernhard Kreuzmayr und dem Chorleiter Wolfgang Mayer.

Bei der Agape im Anschluss hatten die Mitfeiernden die Möglichkeit, das Fest in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Wir danken allen ganz herzlich, die bei der Vorbereitung und Gestaltung dieses schönen Festes und der Agape mitgeholfen haben!

Angelika Hofer, Michaela Klinger, Juliane Sterrer,
Christina Sporn und Veronika Weissenecker

Fotos: Anita Csanyi





Die Wirren des Heiligen Geistes



Die Firmvorbereitung war in diesem Jahr geprägt von vielen Begegnungen, neuen Erfahrungen – und manchmal auch von kleinen „Wirren des Heiligen Geistes“. Bereits beim Start im November wurde deutlich, dass unser Konzept für manche Eltern ungewohnt war.

Einige waren überrascht, dass die Jugendlichen viele Aufgaben selbst übernehmen sollten, und wir direkt mit den Firmlingen kommunizierten.

Unser Ziel war es, den Jugendlichen zu zeigen, dass sie mit der Firmung einen wichtigen Schritt in Richtung Erwachsensein in der Kirche machen. Dazu gehört auch, selbst auf Termine zu achten und Aufgaben zu erledigen. Natürlich hat nicht immer alles perfekt funktioniert, und manche Informationen sind auf dem Weg von den Firmlingen zu den Eltern verloren gegangen. Gleichzeitig konnten wir erleben, wie die Jugendlichen immer selbstständiger wurden, sich gegenseitig halfen und gemeinsam Lösungen fanden.

Mit dem Firmpass lernten sie viele Bereiche unserer Pfarrgemeinde kennen und konnten überall mit anpacken. Ein großer Teil der Jugendlichen war mit Begeis-

terung bei der Sternsingeraktion und beim Kreuzweg auf den Magdalenenberg dabei. Gemeinsam mit der Jugend planten und gestalteten sie einen Filmabend. Auch das Pfarrcafé nach der Kindersegnung lag ganz in ihren Händen: Sie organisierten, bewirteten und packten beim Aufräumen mit an. Einige überwand ihre anfängliche Scheu und trauten sich, bei Gottesdiensten vorzulesen. Andere unterstützten die Zwergengottesdienste oder den weihnachtlichen Kinder-gottesdienst.

Manche halfen gemeinsam mit ihren Großeltern beim Unkrautjäten am Friedhof, verkauften Palmbuschen oder besuchten ältere Menschen im Altenheim. Darüber hinaus engagierten sich die Jugendlichen in der Bücherei, im Kirchenchor und schrieben Artikel fürs Pfarrblatt.

Besonders schön war zu sehen, wie die Jugendlichen im Laufe der Monate ihren Platz in der Pfarrgemeinde fanden. Dabei konnten sie erleben, dass Pfarrgemeinde dort lebendig wird, wo Menschen füreinander da sind, Verantwortung übernehmen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen.

Der Höhepunkt war natürlich die wunderschöne Firmung mit Generalvikar Severin Lederhilger. Gemeinsam verbrachten wir anschließend einen fröhlichen Tag im Aquapulco.

Wir blicken dankbar auf eine schöne gemeinsame Zeit zurück.

Dragana Kljajic, Christina Sporn und Thomas Peterseil

Foto: Anita Csanyi





Kein Palmsonntag ohne Palmbuschen

Dass es Jahr für Jahr Palmbuschen gibt, dafür sorgt eine Gruppe von Helferinnen und Helfern in unserer Pfarrgemeinde. Wieviel Überlegung, Vorbereitung und Arbeitsschritte das erfordert, erfuhren wir von Frau **Klaudia Gammer**. Sie hatte viele Jahre im Team mitgearbeitet und hat 2020 die gesamte Organisation übernommen. Sie begann bereits im Jänner mit zwei Helferinnen mit dem Sammeln von Material. Wie weit ist die Natur schon fortgeschritten, wie ist die Wetterlage? Vieles muss bedacht werden. Alle Zweige werden auf die richtige Länge geschnitten und in Kartons fachgerecht gelagert. Als wir zur letzten Kirchenchorprobe vor Ostern den Pfarrsaal betraten, staunten wir nicht wenig, wie viele Kartons mit Zweigen dort bereitstanden. Vor dem Palmsonntag werden nun

die Palmbuschen mit den Mitarbeitern gebunden. Die Zweige werden mit Spagat befestigt und zum Schluss mit einer roten Schleife verziert. Vor der Palmsonntagsliturgie werden sie im Vorraum der Kapelle zum Verkauf aufgelegt. Der Erlös wurde immer der Pfarre zur Verfügung gestellt. Es sind sehr viele Handgriffe, die getätigt werden müssen, bis wir mit einem Palmbuschen in der Kirche stehen, wenn die Osterzeit beginnt. Frau Klaudia Gammer wird diese Verantwortung und die damit verbundenen Aufgaben nun abgeben.

Liebe Klaudia, wir danken dir sehr herzlich für deinen großen Einsatz in diesen vielen Jahren und wünschen dir alles Gute!

Paula Kirschner

DANKE

Herzlichen Dank an die fleißigen Frauen, die wieder mit großem Einsatz 300 Palmbuschen gebunden haben und durch den Verkauf € 1180,- für die Pfarrgemeinde spenden konnten. Vergelt's Gott auch für die Materialspenden und für die gesamte Organisation durch Klaudia Gammer!

Für die kunstvoll gestaltete Osterkerze sagen wir **Teresa Hummer** ein herzliches Dankeschön!

Eine besondere Augenweide war zu Ostern der wunderschöne Blumenschmuck, den **Margret Hummer** liebevoll und kreativ gestaltet hat. Vielen Dank dafür!



GRATULATION und DANK

Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde Frau Pepi Theusl zum 80. Geburtstag gratuliert. Verbunden damit war ein großes und herzliches Dankeschön für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement in unserer Pfarrgemeinde.

Für ihren Beitrag zur feierlichen Gestaltung der Karwoche und des Osterfestes bedanken wir uns herzlich bei unseren **Minis**, die unter der Leitung von **Angelika Hofer** und **Christina Sporn** großen Einsatz geleistet haben.

Fotos: Christian Unterhuber





Schwimmkurs begeistert Kindergartenkinder



Mit großer Freude nahmen die 4-6jährigen Kinder des Pfarrcaritas Kindergartens Bad Schallerbach an einem Schwimmkurs teil, der von der Elternvertretergruppe gemeinsam mit der „1.Linzer Schwimmschule“ organisiert wurde.

Ziel des Kurses war es, den Kindern spielerisch Sicherheit im Wasser zu vermitteln und erste wichtige Schwimmkenntnisse zu erlernen, beziehungsweise ihre Schwimmkenntnisse zu verbessern.

In der Therme Bad Schallerbach übten die Kinder unter Anleitung der Schwimmtrainer das Schwimmen, Tauchen und sich über Wasser zu halten. Mit viel Spaß und Begeisterung meisterten die jungen Teilnehmer:innen die verschiedenen Übungen und gewannen dabei immer mehr Vertrauen zum Wasser.

Auch die Eltern unterstützten das Projekt tatkräftig. Sie halfen den Kindern beim Umziehen und Föhnen und sorgten so für einen reibungslosen Ablauf rund um die Schwimmeinheiten.

Besonders erfreulich war auch die Unterstützung der Feuerwehr. Die Kameradinnen und Kameraden brachten die Kinder nach dem Schwimmkurs sicher zurück in den Kindergarten und übernahmen zusätzlich den Transport einer Gruppe vom Kindergarten ins Bad. Durch dieses Engagement konnte der Kurs unkompliziert durchgeführt werden. Ein großes Dankeschön!

Zum Abschluss des Schwimmkurses erhielten alle Kinder als besondere Belohnung eine Urkunde, auf die sie sehr stolz waren. Der Kindergarten bedankt sich herzlich bei der Elternvertretergruppe, der Schwimmschule, den engagierten Eltern sowie der Feuerwehr für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ulrike Schwung / Leitung Pfarrcaritas-Kindergarten



Die Jungschar ist zurück – und wir freuen uns riesig!

Mit viel Freude, Spiel und neuen Ideen ist die Jungschar in Bad Schallerbach wieder gestartet. Bei unseren Treffen wird gelacht, gebastelt, gespielt und gemeinsam eine schöne Zeit verbracht.

Wir laden alle Kinder ein, die bereits bei der Erstkommunion waren. Egal, ob ihr schon einmal dabei wart oder einfach neugierig seid – wir freuen uns über jedes neue Gesicht! Nach der Sommerpause möchten wir wieder gemeinsam durchstarten. Die genauen Termine stehen noch nicht fest. Wer Interesse hat oder über den Start informiert werden möchte, kann sich gerne unter js.badschallerbach@gmail.com melden.

Damit die Jungschar auch weiterhin mit voller Kraft stattfinden kann, suchen wir außerdem motivierte Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, die unser Team unterstützen möchten. Gemeinsam können wir Kindern wertvolle Gemeinschaft und schöne Erlebnisse schenken.

Wir freuen uns auf viele Kinder, engagierte Jugendliche und fröhliche gemeinsame Stunden!



Die Ministranten und Jungschar-Kinder bedanken sich herzlich bei allen, die den Verkauf der Kräutersirupe und Papier-Rosen unterstützt haben. Dank ihrer großzügigen Spenden konnten über 250 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Pfarrgemeinde gesammelt werden.

Christina Sporn



Unsere Neueröffnung und die Lange Nacht der BiblioÖöthen

Wir haben es geschafft! Der **Umbau** der Bad Schallerbacher Bibliothek ist nun endlich abgeschlossen. Wir möchten uns erneut bei allen Helfer:innen, Sponsor:innen und Unterstützer:innen bedanken, die sich über Tage und Wochen engagiert und hart gearbeitet haben! Wir bedanken uns auch beim Regionalfonds der Sparkasse, beim Leiter Herrn Schustereder, sowie bei der Filialleiterin der Sparkasse Bad Schallerbach Frau Klemstein für ihre finanzielle Unterstützung. **Wir laden alle recht herzlich ein, sich die wunderschönen neuen Räumlichkeiten anzusehen!**

Gefeiert haben wir die **Neueröffnung am 24.04.** und wir danken allen Gästen, die dabei waren. Ein besonderer Dank geht an unseren Pfarrer Nicola Prskalo, Pfarrgemeinderatsobfrau Karin Hörmanseder und Vizebürgermeisterin Barbara Beham, welche die Bibliothek mit uns offiziell eröffnet haben. Danke an Karin Bauer für die schönen Fotos des Eröffnungsfestes.

Am selben Tag haben wir wie jedes Jahr die **Lange Nacht der BiblioÖöthen** gefeiert. Dabei konnten die Besucher:innen die neue Bibliothek erkunden, basteln, Spiele spielen und die Welt von Dungeons & Dragons entdecken. Wir freuten uns über die zahlreichen Besucher:innen!



Pfarrgemeinde
Bad Schallerbach



Sanierung der Schönaauer Kirchenorgel



Wie schon im Sommer 2025 berichtet, muss die wertvolle, historische Orgel in unserer Friedhofskirche gestimmt und komplett durchgereinigt werden. Auch einige Reparaturen sind notwendig.

Der Pfarrgemeinderat und die Verwaltung der Pfarre Raum Wels haben dieses Projekt nun bei der Diözese Linz, Abteilung Verwaltung und Finanzen, angemeldet. Die Kosten wurden zunächst einmal auf € 15.000 – 20.000 geschätzt.

Die Fachstelle „Orgeln und Glocken“ der Diözese Linz hat nun einige Orgelbaufirmen eingeladen, Angebote für die Sanierung vorzulegen. Einige Firmen haben die Orgel bereits besichtigt. Die Kostenvoranschläge werden erst Ende Juni vorliegen. Es ist daher jetzt noch

nicht möglich, den Finanzierungsbedarf genauer anzugeben.

Die Pfarrgemeinde Bad Schallerbach verfügt derzeit nicht über die finanziellen Mittel, um die Orgelsanierung zu realisieren. Marianne Berger, Siegmund Gaubinger, Ferdinand Gruber, Luise Klein und Rudolf Kreuzmayr haben sich daher zu einer Intensivgruppe zusammengetan, um Möglichkeiten der Finanzierung ausfindig zu machen.

Wir möchten nun die Bevölkerung von Bad Schallerbach und auch Gäste sehr herzlich bitten, sich durch eine Spende an diesem wichtigen Sanierungsprojekt zu beteiligen.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto

Röm.kath.-Pfarre Bad Schallerbach

AT93 2032 0123 0000 7173

Verwendungszweck: Schönaauer Kirche

Wir freuen uns über jeden großen und auch kleineren Betrag. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro 07249 48545 oder bei Ferdinand Gruber 0650 542 88 33

Vielen Dank, Ferdinand Gruber

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Bad Schallerbach

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der Pfarrhomepage www.pfarre-badschallerbach.at nachzulesen und liegt beim Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

Bürostunden in Bad Schallerbach Tel. 480 45

Dienstag, Mittwoch, Freitag
8.00 - 12.00 Uhr

Bürostunden in Wallern Tel. 481 38

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek

Sonntag	9.00 - 11.30 Uhr
Montag	16.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag	16.30 - 19.00 Uhr

Zusätzlich jeden ersten Freitag im Monat
von 9 - 11 Uhr

Maiandacht im Gfeichtert



An der Maiandacht bei der **Hubertuskapelle** nahmen auch heuer wieder zahlreiche Mitfeiernde teil. Der laue Sommerabend, die stimmungsvolle Atmosphäre im Wald und die Begleitung durch ein Hornensemble, ließen die Andacht zu einem besonderen Erlebnis werden.

Fotos: Christian Unterhuber

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Taufen

Paul Buchenberger, Gebersdorfer Straße
Luisa Mercedes Auinger, Anzengruberstraße
Robin Müller, Vogelsangring
David Engele, Ziehrerstraße
Kian Tulic, Ansfelden
Valentin Kremsmair, Wallern
Lea Sophie Scharinger, Eferding
Katalea Krenn, Lannerstraße

Hochzeiten:

Gudrun Muggenhuber und Jürgen Strassmayr, Wallern

Wir beten für unsere Verstorbenen

Juliana Hager, APH Grieskirchen, 100 Jahre
Wolf Rüdiger Hirscher, Schönauer Straße, 81 Jahre
Aloisia Mayrl, Kallham, 94 Jahre
Margaretha Pfaller, Welser Straße, 92 Jahre
Helga Eibl, München, 89 Jahre
Peter Waltenberger, Kienzlstraße, 58 Jahre
Erwin Meindlhuber, Schönauer Straße, 67 Jahre
Siegfried Helmhart, St. Pius Peuerbach, 63 Jahre
Maria Brandstötter, Am Hochfeld, 89 Jahre



Caritas Haussammlung

Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Die Caritas Haussammlung bittet um Spenden für in Not geratene Mitmenschen. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie der Caritas, armutsbetroffene Menschen auf vielfältige Weise zu unterstützen - etwa mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, Beratung, medizinischer Versorgung und vielem mehr. **Bitte nutzen Sie den beiliegenden Zahlschein für eine Spende.**

Jede Spende zählt - ob groß oder klein. Danke für Ihre Nächstenhilfe und Solidarität!

Caritas
Ohne Ihre Hilfe sind wir hilflos.

Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Röm.-Kath. Pfarrkirche Bad Schallerbach, Linzer Str. 15
07249 48045 pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at
Hersteller: digital image - Laertes Höllinger, Kallham
Layout: Anita Csanyi
Redaktionsteam: Mag.^a Irene Dunzinger, Christine Gruber, Mag. Martin Hummer, Paula Kirschner, Christine Unterhuber
gedruckt auf Umweltpapier zertifiziert nach
EU Ecolabel FI/11/002 FSC® C015932 PEFC™ /02-31-86
Redaktionsschluss Ausgabe Herbst: 28.8.2026

Wir laden herzlich ein

LITURGIE

- So. 19. 7. Anbetungstag der Pfarrgemeinde
9.00 Feierlicher Gottesdienst,
Aussetzung des Allerheiligsten
und Anbetung bis 18.00
- Mi. 22. 7. Patrozinium in der Kirche auf dem
Magdalenaberg
19.00 Messe zu Ehren der Hl. Maria
Magdalena
- Sa. 15. 8. **Aufnahme Mariens in den Himmel**
9.00 Feierlicher Gottesdienst
Abendmesse entfällt
- So. 4.10. 9.00 Erntedankfest mitgestaltet vom
Kirchenchor, anschließend Frühschoppen
im Pfarrsaal
9.00 Kindergottesdienst in der Kapelle
- Mo.26.10. 9.00 Ökumenischer Gottesdienst
im Krengelbach

ACHTUNG

Im August entfallen an den Dienstagen die Messen
um 16.00 und die Möglichkeiten zur Aussprache.
Am Samstag 5.9 entfällt die Vorabendmesse.

VERANSTALTUNGEN

- So. 5.7. Ausflug der Ministranten nach Linz zur
Führung „Hoch oben im Dom“
- So. 12.7. bis Sa 18.7. Jungschar- und
Ministrantenlager **Kaleidio** in Leoben
mit Christian Sporn
- Fr. 17.7. 15.30 Führung in der Kirche auf dem
Magdalenaberg mit Christine Gruber

VORSCHAU

- Sa./So. 24./25.10. „Guglhupfsonntag“
Verkauf nach den Gottesdiensten

MARIENFEIERN

- Mo.13. Juli, Do.13. August entfällt
So.13. September entfällt,
Di.13. Oktober 14.30 Rosenkranz, 15.00 Heilige
Messe mit Eucharistischem Segen

ABENDMUSIK IN DER MAGDALENABERGKIRCHE

- Sonntag 26. Juli, Sonntag 30. August,
Sonntag 27. September, jeweils um 19.15

PFARRGEMEINDEBÜRO

Öffnungszeiten in den Sommerferien
Dienstag und Freitag 8:00 - 12:00
Büro geschlossen: **28.7 - 14.8.**
Urlaub Kurat Nikola Prskalo: **3.8. - 6.9.**
Urlaubsvertretung: Vitus Kriechbaumer

TERMINAVISO

Am **7. März 2027**

wird ein neuer Pfarrgemeinderat für
Bad Schallerbach gewählt.



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl



BEGEGNUNGSCAFÉ IM PFARRSAAL

Herzliche Einladung!

Wir treffen uns **einmal im Monat am Freitag** nach dem
Gottesdienst – **Beginn ca. 8:40 Uhr**
zu einem gemütlichen Frühstück. Dabei wollen wir
> plaudern
> einander begegnen
> gemeinsam lachen und Zeit genießen
Egal ob jung oder alt – alle sind herzlich willkommen!
In den Sommermonaten Juli und August findet kein Begeg-
nungscafé statt.

Nächste Termine: **4. September, 2. Oktober**

Info für Pfarrblatt-AusträgerInnen

Das nächste Pfarrblatt liegt ab Freitag,
25. September 2026
im **Vorraum der Kapelle** zum Abholen bereit.
Bitte um verlässliches Verteilen!